

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

50 „Was sag i denn!“ schreit Petrus frisch und heita
Und hin und her, bal rechts, bal links hin deut á —,
„Wie mächtig muagst wohl sein, Herr Jesás Christ,
Dáß d' über d' Nacht mit'n Wundá förti bist!

55 Da siag i Bám in Bám, dö greßten Lümmel,
Má glaubt, án iadá stroit á Koch in Himmel.
In Wipfeln siag i Datteln viel und schen —
Da muas i um án ötlá zuwi gehn!“

60 Und richti springt á hin, er beutelt schleuni
Und flaubt, was fallt in d' Söck und Kappen eini;
Jatzt kimmt á zurück und schreit: „Herr, ih! Da hast,
Wanns gar sán, beutl i wiedá wo án Aft!“

„Ná!“ lacht dá Heiland, „tuas ná selbár öffen!
I han kloan Eil und bin nöt dráf vásöffen.“
Und Petrus nimmt á Dattel, wiar á's hat,
Beiht grimmi drein und überzückt si grad.

65 „Pfui Teugel!“ schreit á, „Herr, das is zun fluachá,
Das will i weidá nimmá mehr vásuachá!“
Und Jesus sagt: „Das sán ja Tannábám,
I wüft nöt, wo má da á Dattel nahm!“

70 „So! Sán das Tannábám?“ fragt Petrus eili,
„Dö Zápfen schmöckán weidá ganz abscheuli!
Muagst's wiedá sein, i náhm, i wüft nöt was!“
Und fuchti faust ás dani weit in 's Gras.

75 Dráf gengáns fort und wiedá ganz várwundert
Bleibt Petrus stehn; — er siagt án ötlá hundert
Vázwickti Staudn und brauni Dingá dran
Und denkt si: Hau! Jatzt ruckán d' Mandeln an!

80 Er schaut voll Gier áf d' H a f e l s t a u d n á niedá;
„Is das á Mandelgarten?“ fragt á wiedá.
„Probier's!“ sagt Christus, „beifz glei wiedá dran:
Nuß sáns, nöt Mandeln! Schmier di do nöt an!“